

Energietipps zu warmem Wasser

Im Durchschnitt verbraucht jeder Deutsche rund 130 Liter Wasser am Tag. Für die Bereitung von Warmwasser werden 10 bis 20 Prozent des gesamten Energiebedarfs eines Haushalts benötigt. Durch einen vernünftigen Umgang mit unserem wichtigsten Lebensmittel und mit einer durchdachten Warmwasserversorgung können Sie viel Energie und Wasser sparen.

1 Mal Baden = 3 Mal Duschen

Über die Hälfte des Warmwassers wird zum Baden und Duschen verwendet. Wer sparen will, sollte also ab und zu auf ein heißes Vollbad verzichten. Meist reicht eine kurze Dusche bei kleiner Brausenöffnung aus.

Dusche oder Vollbad?		
	Wasserverbrauch	Stromverbrauch*
Duschen	30 - 60 Liter	1 - 1,7 kWh
Baden	120 - 150 Liter	4-5 kWh

* bei einer Wassertemperatur von 37°C

Beim Einseifen oder Zähneputzen: Wasser aus!

Die Dusche während des Einseifens abstellen, das spart zusätzlich. Auch beim Zähneputzen den Hahn am Waschbecken zudrehen: In drei Minuten kommen sonst bis zu 20 Liter Wasser zusammen.

Tropfende Hähne

Bei nur zehn Tropfen pro Minute werden im Monat 170 Liter vergeudet - das ist mehr als eine Badewanne voll! Ganz schnell reparieren!

Automatischer Wasserstopp

Selbstschlussarmaturen stoppen den Wasserfluss nach einer voreingestellten Zeit. Bei Armaturen mit Infrarotsensoren wird das Wasser durch Nähern und Entfernen der Hände ein- und ausgeschaltet. Auch das spart enorm.

Durchflussbegrenzer

Durchflussbegrenzer sind kleine Zusatzteile, die zum Beispiel zwischen Armatur und Duschschauch montiert werden. Sie verringern die durchfließende Wassermenge.

Luftsprudler

Ein Luftsprudler (Perlator oder Strahlregler), der zum Beispiel in den Auslauf des Hahns geschraubt wird, verringert den Durchfluss und versetzt den Wasserstrahl mit Luft. Dadurch wirkt er voll und weich.

Einhandmischer und Thermostatbatterien

Zweigriff-Armaturen mit Kalt- und Warmwasserhahn brauchen zu lange, bis die gewünschte Temperatur eingestellt ist. Einhandmischer und Thermostatbatterien regulieren Wassermenge und -temperatur. Bei Kaltwasserentnahme den Hebel bis zum Anschlag drehen, sonst fließt auch Warmwasser mit. Achten Sie beim Kauf von Armaturen auf wassersparende Modelle.

Warmwasserspeicher

Stellen Sie die Temperatur Ihres Warmwasserspeichers nicht höher als erforderlich ein, denn die Wärmeverluste steigen mit dem Temperaturunterschied zur Umgebungsluft. Schalten Sie Ihren Warmwasserspeicher ab, wenn Sie für längere Zeit nicht zu Hause sind. Ideal ist eine Warmwasserversorgung in Verbindung mit einer Wärmepumpe oder Sonnenkollektoren.

Durchlauferhitzer

Elektronische Durchlauferhitzer sind bis zu 20 Prozent sparsamer als hydraulische oder thermische Geräte, da die Wassertemperatur auf den Grad genau eingestellt werden kann. Bei selten genutzten Wasserhähnen - etwa im Gäste-WC - spart man mit elektrischen Kleindurchlauferhitzern am meisten Energie.